

Entdecken Sie die Vielfalt: Der Dortmunder Zoo unterstützt Plumploris

Entdecken Sie die faszinierende Tierwelt im Dortmunder Zoo und erfahren Sie mehr über Artenschutzprojekte. Ein Familienausflug in NRW!

Für Tierliebhaber und Familienausflüge bietet der Dortmunder Zoo eine faszinierende Möglichkeit, eine Vielzahl von Tieren hautnah zu erleben. Mit rund 1.600 Tieren aus 173 verschiedenen Arten ist der Zoo ein wahrhaftiger Ort der Artenvielfalt. Unter den beeindruckenden Bewohnern befinden sich unter anderem Pinguine, Nashörner, Giraffen und Kängurus. Doch ein ganz besonderes Augenmerk ziehen die Plumploris auf sich, eine Tierart, die aufgrund ihrer großen Augen und ihres einzigartigen Verhaltens viele Besucher begeistert.

Plumploris sind kleine Primaten, die leider als gefährdet gelten. Die Bedrohungen, denen sie gegenüberstehen, sind vielfältig: Von der illegalen Jagd bis zur Zerstörung ihres Lebensraums in Südostasien. Der Dortmunder Zoo nimmt sich dieser Problematik an und unterstützt aktiv den Verein „Plumplorie.V.“. Dieser engagiert sich für den Schutz dieser wunderschönen Tiere und setzt sich für die Rettung sowie Rehabilitation der Plumploris ein.

Ein engagierter Zoo

Die Bemühungen des Zoos enden nicht bei den Plumploris. Auch andere Arten sind Teil ihrer Artenschutz- und Auswilderungsprogramme. So wird nicht nur der Fokus auf sensiblen Tierarten gelegt, sondern es wird auch ein

Bewusstsein für die Wichtigkeit der Erhaltung der biologischen Vielfalt geschaffen. Die Besucher können mehr über diese Initiativen erfahren und damit einen Beitrag zum Artenschutz leisten, indem sie sich über die verschiedenen Programme informieren.

Ein Besuch im Zoo Dortmund ist jedoch nicht nur für Tierfreunde ein Erlebnis. Der angrenzende Botanische Garten Rombergpark ergänzt das Angebot des Zoos perfekt. Unterschiedliche Pflanzenarten und eine schön gestaltete Landschaft laden zu einem entspannten Spaziergang ein. Das Beste daran: Der Eintritt in den Botanischen Garten ist kostenfrei, und Hunde sind dort willkommen, was ihn zu einem idealen Ort für einen Familienausflug macht.

Es ist wichtig zu beachten, dass Hunde im Zoo selbst nicht erlaubt sind. Dies sorgt für eine ruhige und sichere Umgebung für alle Tiere und Besucher. Der Rombergpark hingegen bietet die Möglichkeit, auch die vierbeinigen Familienmitglieder mitzubringen, solange sie an der Leine geführt werden.

Der Dortmunder Zoo und der Botanische Garten bilden zusammen ein wunderbares Ausflugsziel für Groß und Klein. Die Kombination aus Tierbeobachtungen und Naturerlebnissen macht jedes Mal zahlreiche Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, nicht nur die Tierwelt zu entdecken, sondern auch aktiv zum Schutz bedrohter Arten beizutragen und die Bedeutung der Erhaltung unserer Umwelt zu verstehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de